

SG Essen-Schönebeck III. - FC Stoppenberg I. 3:0 (0:0)

Aufstellung: Sprenger – Darowski – Dreker - Gründges (Nafo) – Niemann – P. Caspari (Boes) - Horn (Borchart) - Molly - Hombuecker – L. Guthoff - P. Caspari (Bohnes)

Tore: Molly, P.Caspari, P. Caspari

Ein starkes Spiel mit einem wichtigen Signal an die Konkurrenz setzten die Schönebecker am Sonntag beim Spiel gegen Stoppenberg. Es gelang ein 3:0 und der Vorsprung auf Platz drei beträgt nun neun Punkte.

In der ersten Halbzeit war das Spiel sehr lauffintensiv aber mit wenigen Torszenen auf beiden Seiten. Die Abwehrreihen neutralisierten sich gegenseitig. Beide Torhüter konnten die gut geführten Zweikämpfe von hinten entspannt verfolgen, da nennenswerte Möglichkeiten nicht zustande kamen. Das änderte sich dann im zweiten Durchgang. Insbesondere für den Torhüter der Stoppenberger. Die Hausherren spielten nun strukturierter und zielgerichteter in Richtung Tor und erspielten sich mehrere Tormöglichkeiten. Alle Schüsse verfehlten das Tor aber mehr als knapp.

Am Ende ging ein kurioser Ball ins Tor. Molly flankt einen Ball von der Mittellinie in Richtung Tor. Abwehrrecke Luca verpasste den Ball knapp aber irritierte den Torwart durch sein Einlaufen. Der Ball flog von der Unterkante der Latte an den Pfosten und von dort aus ins Tor. Der Jubel war enorm und peitschte die Schönebecker weiter nach vorne. Calle konnte ein weiteres Tor per Elfmeter erzielen und am Ende war es sein Bruder Patti, der für den Endstand sorgte.

Am Ende war es ein ungefährdeter Sieg, insbesondere weil sich die Stoppenberger durch ihr Verhalten selbst dezimierten.

Nun können sich die Jungs von der Ardelhütte nur noch selber schlagen.